

Energiegeladene Klasse wie beruhigen?

Beitrag von „Dejana“ vom 15. März 2009 18:31

Zitat

Original von Maria86

Vielen Dank für eure Antworten. Ich finde die Idee mit den Zählen wirklich klasse, aber ich glaube, dass ich dann die ganze Stunde brauchen werde, um es den 28 (!!!) Kindern zu erklären 😊

Was gibt's denn da gross zu erklären?

"A., first warning! I get to three, you lose your breaktime." Die wissen schon, was sie jetzt schon wieder angestellt haben. Du sollst es ja nicht jedem Kind einzeln erklären. 28 empfinde ich uebrigens als eine angenehme Zahl...so viele hatte ich letzte Woche mal, und meine Klasse war so schoen ruhig und entspannt. Regulaer hab ich 33 Kinder in der Klasse.

Das Runterzaehlen muss ich auch nicht jedem einzeln erklären. Das hab ich der gesamten Klasse am Anfang des Jahres klar gemacht. Sie haben damit inzwischen genug Erfahrung gesammelt um zu wissen, dass ich bei sowas nicht scherze. 😊

Zitat

Original von Maria86

Meine Mentoren sagen immer, dass ich vieeeeeel zu nett bin 😊

Ich weiß aber nicht, ob diese Nettigkeit und Sympathie in der 6. Klasse Wirkung zeigt oder ob ich wirklich versuchen sollte von der ersten Minute an streng zu sein. Was mache ich, wenn gar nichts mehr geht? Sage ich dann "Stop" und lass sie 3x tief durchatmen? Gehe ich einfach zum Lehrertisch und setze mich schweigend hin, bis sie wieder zur Ruhe gekommen sind und frage dann, ob sie sich vorstellen können, warum ich mich gesetzt habe und welche Konsequenzen das hat? Schreien empfinde ich als Schwäche...

Das hat mir mein Mentor auch immer gesagt. 😊 Das Problem haben wohl die meisten Anfaenger.

Ehrlich gesagt, ich waere von Anfang an streng. Du kannst spaeter immernoch netter werden. Du hast doch bestimmt schon eigene Freunde, oder? Um neue zu finden bist du nicht dort. 😊

Was bringt das denn, wenn sie dreimal tief durchatmen? Wenn es so aus der Bahn laeuft, dass du "Stop" sagen musst, wuerd ich wirklich was anderes machen. Wenn gar nichts mehr geht und die schreiend ueber Tische und Baenke rennen, holst du jemanden zur Unterstuetzung! Einer der besten Ratschlaege meines Mentors: Man muss eine Stunde nicht auf Brechen und Biegen planmaessig durchbringen. Manchmal ist es viel sinnvoller, eine Stunde abubrechen und am Verhalten zu arbeiten.

Einige meiner Kids wuerden beim "tief durchatmen" wohl nen Lachkrampf kriegen und danach ganz getrost weiter rumbloedeln. 😬 Genauso wuerde z.B. meine Matheklasse recht froehlich meinen Raum auseinander nehmen und sich gegenseitig verpruegeln, sollte ich auf die Idee kommen mich nur hinzusetzen und zu warten. 😂 Wenn ich warte, stehe ich mit verschraenkten Armen vor der Tafel und schaue gezielt bestimmte Uebeltater so lange an, bis sie verstummen und mein Blick zum naechsten wandern kann. ("Wenn Blicke toeten koennte..." 😂)

Ich schrei nicht, aber ich kann sehr wohl laut werden. (Schreien ist was anderes, da haette ich die Kontrolle verloren...wenn ich laut werde, nutze ich meine Stimme gezielt.) Es gibt einen sehr grossen Unterschied zwischen unserer letzten Mathestudentin, die mit wildem Blick ihre 6.-Klaessler fuer die ganze Stunde nur anzuschreien schien...und meinem "RIGHT", welches zwar sehr laut ist, aber erstens nicht oft hervorkommt und zweitens sogar meine Mathechaoten verstummen laesst. Danach red ich naemlich in normalem Tonfall weiter, weil ich sie furchtbar geschockt habe und nun Stille herrscht. Erwartet ja keiner, dass so ne laute Stimme aus so ner kleinen Person rauskommen kann. 😬

Die ganzen Strategien, die man an der Uni lernt, muessen je nach Schule und Klasse angepasst werden. Aber wenn du sie ja schon kennst...meinst du, es wuerde wirken, wenn du dich hinsetzt und wartest? Was waere denn die Konsequenz? Was fuer Strategien haben denn andere Lehrer in der Klasse?